



Anlage für Klärschlamm

Burgebrach, Bayern

Projektdaten

Inbetriebnahme: April 2016
Inputstoffe: $16\text{m}^3/\text{d}$ Klärschlamm mit
4-4,5% TS-Gehalt

Technische Daten

Eintragungssystem: Pumpe
Faulbehälter: 420m^3 (\varnothing 9,21m, H 6,30m)
Gasspeicherdach: max. 68m^3
BHKW: 28kW_{el} + 58kW_{th}

Besonderheit

Bislang wurde auf der 13.000 EW-Kläranlage in Burgebrach (Bayern) der Klärschlamm ohne Nutzung des Faulgases stabilisiert. Durch die Installation der Faulungsanlage wird nachhaltiges und klimafreundliches Energiekonzept etabliert und zudem das Klärschlamm aufkommen reduzieren. Insgesamt werden die CSB-Frachten im Abwasser um rund ein Drittel gesenkt. Aber auch die Minimierung der Geruchsemissionen war ausschlaggebend für die Entscheidung für eine Anaerobstufe.

Auch finanziell lohnt sich die Anlagenerweiterung: Aus den genannten Vorteilen und der Förderung über das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-Bonus) ergibt sich ein jährlicher Kostenvorteil von einem mittleren fünfstelligen Betrag.



Rechts neben dem Tropfkörper wird die neue Anaerobstufe errichtet.



Organic energy worldwide